



Vergesst uns nicht!

Hallo liebe Inselfans,

es wird mal wieder Zeit euch auf dem Laufenden zu halten und zu berichten was es Neues auf der Insel gibt.

Unsere Babys sind gewachsen und es geht ihnen gut. Einige haben auch schon ein endgültiges Heim gefunden. Viele Mails sind angekommen, in denen mir die neuen Eltern von den Zwerglein berichten wie glücklich sie nun sind. Vielen Dank dafür. Auf der Insel leben nun noch 21 Babys, die sich alle nach einem Zuhause sehnen.

Aber nicht nur die Babys warten auf ihren großen Moment, auch viele erwachsene Tiere wünschen sich diesen Tag herbei. Von den Großen haben wir noch 24 Tiere und ich kann euch sagen, eins ist hübscher als das andere. Außer den 45 Vermittlungstieren leben auch noch einige Gnadentiere bei uns.

Wir haben Anton (9 Wochen alt) aufgenommen. Seine Familie konnte ihn sich nicht mehr leisten und so standen sie mit dem schwer kranken Tier eines Abends bei mir vor der Tür. Was hätte ich tun sollen? Ihn weg schicken? Nein, das habe ich nicht über mich gebracht, auch wenn die Kasse noch nie so leer war wie im Moment.

Ich weiß nicht woran es liegt, aber leider gehen die Spenden seit ein paar Monaten immer mehr zurück. Das macht uns große Angst, denn ohne euch und eure Unterstützung ist die Insel in Gefahr. Jede noch so kleine Spende hilft uns, diesen so lebenswerten Tieren zu helfen. **Spendenkonto: Kanincheninsel Egelsbach, Frankfurter Volksbank, Konto: 610 182 00 66, Bankleitzahl: 501 900 00.** Danke!

Ich wünsche euch allen einen wundervollen Sommer und hoffe das ihr uns nicht vergesst.

Ganz liebe Grüße von Birgit und eurem Inselteam

Mehr über den kleinen Anton lest ihr auf der nächsten Seite. Außerdem gibt es wieder einen tollen Kräuter-Bericht. Viel Spaß mit unserem Newsletter.



Kanincheninsel Egelsbach

Helpen per Mausklick

Bestimmt kaufen viele von euch bei Amazon ein, oder? Mit euren künftigen Einkäufen könnt ihr nicht nur eure Shoppinglust befriedigen, sondern auch der Kanincheninsel helfen.

5 Prozent des Warenwerts gehen an die Kanincheninsel, für den Kauf von Geschenkgutscheinen gibt es 6 Prozent und für MP3-Downloads sogar 10 Prozent. Aber nur wenn ihr über den Link auf der Insel-Webseite bestellt, oder direkt hier auf das Amazon-Logo klickt.

Also Leute, fleissig shoppen und der Insel helfen!

amazon.de



Kaum auf der Welt und schon in der Inselresidenz – Zwei kleine Sorgenkinder werden Patentiere



Benji

Benji

Hallo, ich bin der kleine Benji. Im März 2012 bin ich auf der Insel geboren und ich dachte, dass ich das große Los gezogen habe. Kann ja nix mehr schiefgehen, hab ich gedacht. Ich bekomme eine tolle Familie und alle lieben mich.

Dann wurde plötzlich alles so komisch. Ich konnte nicht mehr hoppeln. Es drehte sich alles und mir war so schwindelig. Ich wollte zu meinen Geschwistern hoppeln und es ging nicht. Ich mußte dann zum Tierarzt und der sprach von einer schlimmen Krankheit, die sich EC nennt.

Ich muß seitdem ganz viel Medizin nehmen und darf im Moment nicht zu anderen Kaninchen, weil es mir so schlecht geht. Da ich ein Intensivpatient bin, bin ich in eine Pflegestelle umgezogen, die sich unheimlich gut mit meiner Krankheit auskennt. Im „Bunny Village“ von Silke R. kämpfe ich jetzt tapfer gegen diese Krankheit an.

Mögt ihr mich mit einer Patenschaft unterstützen? Klick.

Anton

Hallo, ich bin der Anton. Tja, was soll ich sagen, ich wurde verhauen. Und zwar richtig schlimm. Ich bin als kleines Baby zu einem Meerschweinchen gesetzt worden, das mich gar nicht leiden konnte. Das war so schlimm, ich konnte ja nicht weglau-



Anton

fen, der Käfig war ganz klein. Das Schweinchen hat mich gebissen und gebissen. Immer wieder. Das tat schrecklich weh. Es hat ganz laut gequietscht, aber ich wußte nicht, was es mir damit sagen wollte. Ich sollte wohl weggehen und das hätte ich auch gern getan, wenn ich gekonnt hätte.

Nachdem das Meerschweinchen mich dann fürchterlich zugerichtet hat, nahm man mich aus dem Käfig raus und wußte nicht, was zu tun ist. Nach langen langen Überlegungen kam man dann zur Ansicht, dass ich auf die Insel gehöre.

Was für ein Glück. Hier wurden erstmal meine schlimmen Wunden versorgt und ich wurde einem Tierarzt vorgestellt.

Leider kam dabei nichts Gutes raus. Die Wunden waren sehr schlimm vereitert und es haben sich viele Abszesse gebildet. Weil so lange gewartet wurde, hat der Eiter sich in meinem Gesicht schon tiefe Gänge gefressen. Da meine Behandlung mehrere Male am Tag durchgeführt werden muss, und die Inselmutter auch noch einem Beruf nachgeht, bin ich zu Christina in die Pflegestelle gezogen. Hier werden meine Wunden täglich gespült und versorgt.

Mögt ihr mich mit einer Patenschaft unterstützen? Klick.

Da die Kanincheninsel alle Kosten für Benji und Anton übernimmt, würden sich die beiden über ganz viele Paten freuen. Sie sind noch so klein und doch können auch junge Tiere große Kosten verursachen. Helft Benji und Anton die Kosten so klein wie möglich zu halten.





Glücklich vermittelt



Ick bin ein Berliner!

Emil

Skippy



Armani



Nina



Hallo Leute,

erinnert ihr euch an mich? Ich bin Emil. Mann, hab' ich Glück gehabt. Ich bin im Mai mit meiner Mama, meiner Tante und einigen meiner Geschwister nach Berlin gezogen. Hier ist es saucool. Wir haben ein super Gehege mit viel Platz und vielen Spielmöglichkeiten. Lecker Essen gibt es auch. Wat brauchste mehr. Wenn ihr mehr Bilder sehen möchtet, dann besucht uns im Forum der Kanincheninsel. Ihr findet den Post „Meine Inselkaninchen, eine Bildergeschichte“ unter „Wir und unsere Tiere“.

Aber nicht nur ich habe Glück gehabt. Im ersten Halbjahr 2012 haben mehr als **70 Insel-Kaninchen** ein schönes Zuhause gefunden. Ist das nicht toll?

Im Januar waren es Moritz, Alice, Marvin, Rasputin, Magan, Malou, Armani, Malte und Mandy.

Im Februar sind Bolle, Maja, Justin, Biene, Fuchur, Teitur, Piper, Vicky, Donald und Amanda umgezogen.

Im März wurden Kate, Fips, Domino, Dusty, Dasy, Colina, Kleo, Lola, Corgy, Nina und Floh vermittelt.

Im April haben Hermine, Barney, JayJay, Martha, Franzi, Mogli, Marie, Fenja und Leandro ein neues Zuhause gefunden.

Dann kam der Mai. Da war was los. Ronja, Paulchen, Alex, Laila, Uschi, Cher, Felix, Milena, Gitti, Moritz, Donna, Gary, Emily, Woody, Rosi, Honey, Browie, Takao, Pixel, Jonathan, Bubbles, Melody, Bonny und ich haben die Koffer gepackt.

Und letzten Monat sind dann noch Skippy, Trust, Kleo, Nanami, Lilja, Maicoh, Blaster, Shakara, Dornröschen, Leroy, Daisy, Herr Müller-Lüdenscheid, Lars, Gina und Remy umgezogen.

Aber wenn ihr denkt, die Kanincheninsel wäre jetzt eine einsame Insel, liegt ihr völlig falsch. Viele meiner Freunde suchen noch ihr Glück. Auch die Süßen, die ihr in den Bilderleisten seht. Also los. Ihr wisst ja was zu tun ist. Geht einfach mal gucken: kanincheninsel.forumprofi.de/vermittlung-inseltiere-f16/

Social Media? Na klar!

Die **Kanincheninsel Egelsbach** gibt es auch auf Facebook





Wiesenkräuter



Giersch

Wenn man Giersch bei seiner Wiesensammelaktion findet, dann sehr reichlich. Diese Pflanze wächst vornehmlich an schattigen Plätzen, Hängen und Waldrändern. Durch den dreieckigen Stiel und den Geruch, der an Karotten erinnert, ist Giersch nahezu unverwechselbar. Giersch enthält neben reichlich Vitamin C auch Eisen, Kupfer, Mangan, Titan und Bor.



Giersch wirkt antirheumatisch, entwässernd, beruhigend, harnsäurelösend, verdauungsanregend und entzündungshemmend.

Vogelmiere

Vogelmiere gilt als nicht ausrottbares Unkraut. Jeder Gärtner ärgert sich über diese Pflanze, weil man kaum eine Chance hat, sie wieder aus dem Gemüsebeet zu bekommen, doch unsere Kaninchen freut das. Sie wird von vielen Kaninchen sehr gerne gefressen und ist sehr gesund, weil sie sehr viel Eiweiß, Kalium, Vitamin C, Vitamin A, Saponine und basenbildende Mineralien enthält.

Vogelmiere wirkt schleimlösend, verdauungsfördernd, harntreibend, stoffwechsellagernd und stärkt das Immunsystem.



Das Insellädchen schließt seine Pforten!

Ab sofort gibt es auf alle Artikel 20% Rabatt, solange der Vorrat reicht. Nach jeder Bestellung bekommt ihr eine Rechnung zugeschickt, in der die Prozenz abgezogen werden. Schaut doch mal vorbei. Das ist ganz einfach: klickt hier.



Dann hätte ich noch Pappröhren, die sich wunderbar befüllen lassen. Die Muckel haben einen Riesenspaß damit. Die könnt ihr für 5,80 €/Stück haben, allerdings ungefüllt. Und wenn jemand an Verpackungsmaterial interessiert ist, lasst es mich wissen.

Der Verein und das Forum bleiben natürlich bestehen. Da werden wir uns bestimmt wieder treffen.

Lust auf eine Geschichte?

Im Forum entsteht gerade die Geschichte über das Abenteuer des tapferen Hasenmädchens Hoppeline. Wir sind alle so gespannt, was als nächstes passiert.

Vielleicht habt ihr eine Idee... Dann kommt doch ins Forum der Kanincheninsel. Ihr findet den Thread „Wollen wir zusammen eine Geschichte basteln“ in unserer „Plauderecke“.

kanincheninsel.forumprofi.de





Zum Schmunzeln

Kopfüber von der Terasse

Meine Freundin bekam zwei Pflegekaninchen aus schlechter Haltung. Es waren zwei unkastrierte Rammler. Nun fragt man sich, wie zwei unkastrierte Rammler überhaupt miteinander auskommen und sich nicht, wie man oft liest, bekämpfen? „Ganz einfache Antwort“, sagte meine Freundin. „Ich habe zwei schwule Herren.“

Sie suchte noch nach Namen, als sich eine unglaubliche Geschichte ereignete.

Einer der Männer war ein Flauschi, überall Fell, Fell und nochmals Fell. Er hatte sogar an den Ohren Unmengen von Fell. Die Beiden wohnten bei ihr auf einer riesigen Terasse.

Eines Tages kam sie auf die Terasse, um die Tiere zu füttern, aber der Langhaarige war weg. Sie suchte und suchte, konnte ihn aber nicht finden. Ganz verzweifelt lief sie in den Innenhof und fragte jeden, den sie traf, ob jemand ein langhaariges Kaninchen gesehen hätte, doch alles blieb erfolglos.

Plötzlich hörte sie hinter einem Busch etwas rascheln. Habe ich eigentlich schon erwähnt, dass sie im 1. Obergeschoß wohnt, unter der Terasse Fahrradständer stehen und der Boden aus Beton ist?

Meine Freundin hatte einige Mühe, den Busch so weit wegzunehmen, um sehen zu können, wer der Verursacher dieses Raschelns war. Es war tatsächlich das Kaninchen! Ob es am Fell lag oder woran auch immer, er ist einfach ins Leere gesprungen.

Voller Entsetzen griff sie nach ihm und untersuchte ihn auf Verletzungen, konnte aber nichts finden. Sie packte den nun namentlich benannten Harakiri ein und fuhr mit ihm zum TA in dem Glauben, er müsse sich bei dem Sturz etwas gebrochen haben.

Auch der TA konnte nichts feststellen, Harakiri hatte sich absolut gar nichts getan. Nach diesem Ausflug bat mich meine Freundin um Hilfe. Also fuhr ich zu ihr, wir legten Harakiri auf den Rücken in meinen Schoß, was er sichtlich genoß, und meine Freundin schnitt ihm zuerst die Haare aus den Augen und verpasste ihm einen neuen Schnitt.

Nachdem beide Herren kastriert waren, ignorierten sie sich nach fünf Wochen. Harakiri war der erste, der vermittelt wurde. Im neuen Zuhause angekommen meinte der Mann der neuen Besitzerin: „Das soll ein Kaninchen sein?“ Die ZF verlief ohne Probleme. Sein ehemaliger Lebensgefährte blieb einige Wochen bei meiner Freundin und wurde dann ebenfalls erfolgreich in ein liebevolles Heim vermitteln. Obwohl er weitaus

hübscher war, fanden die Leute wohl den Harakiri besonders süß. Das konnte ich verstehen, zumal er sehr zutraulich war. Diese Geschichte habe ich mir nicht ausgedacht, sie ist wirklich so und nicht anders passiert. Es ist schon einige Jahre her, aber meine Freundin und ich sprechen noch oft über Harakiri und seinen Sprung.

Eure Hasengaby

DANKE an unsere Sponsoren/Partner

Hier möchten wir uns herzlich bei unseren Sponsoren/Partnern bedanken. Bitte spricht uns an wenn auch ihr unser Sponsor/Partner werden möchtet, nur mit eurer Hilfe können wir helfen.

danis futterlädchen



Mit jedem Einkauf in „danis futterlädchen“, dem Onlineshop für naturnahes Kaninchenfutter, abwechslungsreiches Spielzeug und hochwertiges Zubehör, kommen der Kanincheninsel 5% zugute, aber nur dann, wenn ihr über den Link auf der Insel-Webseite einkauft. Oder klickt hier aufs Banner.

Kleintier-Bistro



Das Kleintier-Bistro eröffnete im Februar 2009 und wächst seitdem stetig. Seitdem packe ich viele viele Pakete und bringe sie auf den Weg zu euch und euren Tieren. Von jedem Kauf, der über den Link auf der Insel-Webseite kommt, gehen 5% an die Kanincheninsel. Oder klickt aufs Banner.

